

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte**

Band (Jahr): **37-38 (2008)**

Heft 37

PDF erstellt am: **28.02.2021**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Impressum

SN 1015-8480

Erscheinungsweise: Zweimal jährlich

Herausgeber: Arbeitsgruppe für Kartengeschichte, in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für Kartographie (SGK)

Redaktionsteam:

Hans-Uli Feldmann

(Chefredaktor), Kartograph, Murten

Madlena Cavelti Hammer

Kartographin, Horw

Janne Grieder

Historikerin, Oberurnen

Hans-Peter Höhener

Artenbibliothekar, Dr., Zürich

Thomas Klöti

Kartograph, Dr., Bern

Wolfgang Lierz

Formatiker, Männedorf

Urban Schertenleib

Kartograph, Dr., Frauenfeld

Freie Mitarbeiter:

Dieter Barber

Artenbibliothekar, London

Christine Hofmann

Artenbibliothekarin, Paris

Elisabeth Kretschmer

Kartographin, Dr. Prof., Wien

Walter van der Krogt

Artenhistoriker, Dr., Utrecht

Dieter H. Meurer

Artenhistoriker, Dr., Heinsberg

Markus Oehrli

Kartograph, Zürich

Übersetzungen:

Christine Studer (E), Bern

Marie-Claude Stotzer (F), Gland

Illustrationen:

Urs Dick, Gurbrü

Druck:

Druck, Inseratenregie, Abonnemente,

Druckänderungen:

Druck CARTOGRAPHICA HELVETICA

Postfach Längmatt 9, CH-3280 Murten

Telefon und Fax +41-26-670 10 50

Abonnementspreis:

Jahr CHF 45.00 (Ausland CHF 50.00)

Einzelheft CHF 23.00 (Ausland CHF 25.00)

Copyright:

© 2008. Jeder Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit der Erlaubnis der Redaktion gestattet. Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren verantwortlich.

Unsere Homepage mit

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassungen

Hinweise für Autoren

Adressen der Redaktion

Sonderhefte und Faksimileausgaben:

www.kartengeschichte.ch

Inhalt

Aufsätze:

Petra Gäbler

**Eduard Gaebler (1842–1911),
der Verleger und seine
Atlanten** 3–20

Francis Herbert

**«Stanford's London Atlas
Map of Switzerland»:
künstlerische Geländedar-
stellung, Mehrsprachigkeit,
Tourismus** 21–33

Petra Svatek

**Die Geschichtskarten
des Wolfgang Lazius –
Die Anfänge der themati-
schen Kartographie
in Österreich** 35–43

Rubriken:

Quiz 34

Forum 44

Tagungen 49

Ausstellungen 50

Publikationen 51

Auktionen 55

Kleininserate 56

Abbildung auf Heftumschlag:

*Stanford's London Atlas Map
of Switzerland* von 1893, 1: 506880.

Ausschnitt im Originalmassstab.

Siehe dazu den Beitrag auf Seiten 21–33.

Die Leserinnen und Leser von *Cartographica Helvetica* sind erfreulicherweise sehr verständnisvoll – niemand hat wegen der verspäteten Herausgabe des letzten Heftes reklamiert. Dies ist aber keinesfalls der Grund, warum wir dies jetzt noch einmal wiederholen ...; es warteten für die ehrenamtlich tätigen Redaktionsmitglieder einfach zu viele andere Aufgaben, um innerhalb von drei Monaten ein weiteres Heft publizieren zu können. Beim nächsten Heft sollte der normale Terminplan aber wieder eingehalten werden können.

Etwas abgewichen sind wir im vorliegenden Heft auch vom ursprünglichen Konzept mit eher kürzeren, dafür zahlreicheren Aufsätzen. Der von Petra Gäbler über ihren Urgrossvater Eduard Gaebler verfasste Beitrag gibt ein derart detailreiches Zeitbild eines kartographisch tätigen Verlegers wieder, dass uns das Kürzen schwer fiel.

Ebenfalls minutiös recherchiert ist der Aufsatz von Francis Herbert über die aussergewöhnliche *Stanford's London Atlas Map of Switzerland*. Für die Redaktion zeigt es sich einmal mehr, dass es fast ein Ding der Unmöglichkeit ist, eine fein gestochene Karte – sei dies in Kupfer oder auf Stein – im modernen Offsetdruck nachhaltig zu reproduzieren. Die Feinheiten des ursprünglichen Druckverfahrens können nur erahnt werden. Zudem ist eine annähernd genaue farbliche Wiedergabe im Vierfarbendruck nur möglich, wenn man die Karte selber scannen konnte oder sie beim Farbabstimmen zur Verfügung stand. Bei den im Heftinnern abgebildeten Kartenausschnitten ist die Qualität von den gelieferten Reproduktionsvorlagen und Scans abhängig und entsprechend subjektiv.

Mit dem Aufsatz von Petra Svatek über die Geschichtskarten von Wolfgang Lazius, der auch als Pionier Österreichs von Karten mit thematischem Inhalt bezeichnet werden kann, haben wir in freundschaftlicher Weise auch das dritte deutschsprachige Partnerland der Arbeitsgruppe deutscher, österreichischer und schweizerischer Kartographiehistoriker D-A-CH einbezogen. Damit ist der Bogen zum 14. Kartographiehistorischen Colloquium, das diesen Herbst in Hamburg stattfinden wird, gezogen. Zu diesem Anlass finden Sie im vorliegenden Heft eine beigelegte Einladung.

Und gerne machen wir Sie noch auf eine wichtige Neuerung aufmerksam. Unsere bisherigen und neuen Web-Inhalte finden Sie ab sofort unter www.kartengeschichte.ch. Bitte melden Sie uns Ihre persönliche Meinung dazu; wir nehmen Anregungen oder Kritiken gerne entgegen.

Hans-Uli Feldmann

